



Aufnahmeverfahren

Das Angebot der Senevita Aespliz umfasst 49 Pflegebetten für Seniorinnen und Senioren in 47 Einzelzimmern und einem Doppelzimmer

Grundsätzliches

- 1. Melden Sie sich an, wenn ein Eintritt in den nächsten Jahren möglich erscheint.
- 2. In erster Priorität werden Personen mit Wohnsitz in den Gemeinden Ittigen oder Bolligen aufgenommen.
- 3. Wir führen zwei verschiedene Arten von Anmelde-Listen
 - a) Vorsorgliche-Anmeldeliste:

Diese Art der Anmeldung betrachten wir lediglich als **Absichtserklärung**. Nach unserer Definition können sich diese Personen einen Eintritt ins Altersheim Aespliz in ferner Zukunft zwar vorstellen, ein konkreter Eintrittszeitpunkt ist aber im Moment noch nicht bekannt.

b) Dringliche-Anmeldeliste:

Auf unserer Dringlichen-Anmeldeliste führen wir diejenigen Personen, die möglichst rasch im Aespliz eintreten möchten.

- 4. Für einen Eintritt ins Aespliz werden folgende Faktoren berücksichtigt:
 - Zeitpunkt der Anmeldung auf unserer Dringlichen-Anmeldeliste
 - Die benötigte pflegerische Unterstützung
 - Es muss ein freies Zimmer vorhanden sein

Eintrittsverfahren

Mit Ihrer Anmeldung teilen Sie uns mit, ob Sie auf der Vorsorglichen- oder Dringlichen-Anmeldeliste geführt werden möchten.

- Lassen Sie sich rechtzeitig auf die Dringliche-Aufnahmeliste setzen. Dies kann schriftlich oder telefonisch geschehen. Das Datum des Eintrages in die Dringliche-Liste ist ein wichtiger Faktor für die Reihenfolge der Eintritte.
- Um das Leben und den Alltag im Aespliz zu erleben, ist es möglich einen Schnupperaufenthalt in einem Ferienzimmer zu verbringen. Gerne gibt Ihnen unser Sekretariat Auskunft.
- Sobald Sie an der Reihe sind und ein Zimmer freigeworden ist, werden wir Sie so rasch als möglich benachrichtigen. Wir erwarten von Ihnen, dass es für Sie möglich ist, den Umzug innerhalb von 1 2 Wochen zu organisieren.





Zu bedenken ist, dass ein Platz im Aespliz in der Regel nicht von heute auf morgen zur Verfügung steht. Zudem wollen wir für diejenigen, die sich korrekt ans Aufnahmeverfahren halten ein verlässlicher Partner sein. Daher können wir normalerweise nicht zwischendurch "dringende Notfälle" aufnehmen und damit die Wartenden auf der Aufnahme-Liste immer wieder zurückstellen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Jährlich führen wir bei allen Angemeldeten eine Umfrage über den aktuellen Stand ihrer Eintrittsabsichten durch. Für schnelle Rückmeldungen sind wir dankbar.

Pflege

Wir können Menschen mit folgenden körperlichen und geistigen Erkrankungen pflegen und betreuen:

- Generell: Pflegeleistungen im Umfang bis Pflegestufe 12;
- Immobilität:
- Inkontinenz;
- Demenz (Ausnahmen siehe unten);
- Desorientierung (Ausnahmen wie bei Demenz);
- Depression (Ausnahmen siehe unten);
- Schmerzpatienten;
- Sucht und Gewalt (Ausnahmen siehe unten);
- Psychiatrischer Betreuungsbedarf (Ausnahmen siehe unten);
- Palliative Pflege und Sterbebegleitung

Nicht betreut werden können Seniorinnen und Senioren, die akutmedizinische Pflege benötigen, bspw. mit intravenösen Zugängen, sowie Depressionen und andere psychische Leiden mit akuter Suizidalität, Fremdgefährdung oder nicht beherrschbarer Agitation.

Das Heim nimmt keine solche Bewohner auf.

Treten bei Bewohnenden, die bereits im Heim leben solche Pflegebedürfnisse auf, wird gemeinsam mit der betroffenen Person, den Angehörigen und dem Arzt eine Lösung gesucht.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Celina Widmer, Pflegedienstleiterin, gerne zur Verfügung.

Zur Beantwortung weiterer Fragen sind wir gerne für Sie da. Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Velinka Mitrović & das Aespliz-Team